

Technisches Merkblatt

P 1030 WDVS-Klebeschaum

Gebrauchsfertiger 1K-PU-Klebeschaum



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

P 1030 WDVS-Klebeschaum ist ein feuchtigkeitshärtender, einkomponentiger Polyurethanklebeschaum zur sicheren, sauberen und wirtschaftlichen Verklebung von EPS-Dämmstoffplatten in PROFITEC WDV-Systemen. Ebenfalls für Kellerdeckendämmplatten und Sockeldämmplatten in erdberührten und erdeinbindenden Bereichen geeignet. Auch sehr gut zur Verklebung von Kleinflächen, z. B. PROFITEC WDV-System Laibungsplatten geeignet.

Eigenschaften

- Auch geeignet für Perimeterdämmplatten
- Schnelle Durchhärtung der Klebeverbindung
- Hohe Stabilität – geringes Nachexpandieren
- Rationell und keine Reinigung von Maschinen erforderlich
- Geringes Gewicht (1 Dose \approx 25 kg Pulverkleber)
- Optimale Haftung auf kritischen Untergründen
- Überarbeitbar (Verdübelung oder Armierung) nach 2 Std. möglich

Gebindegröße

750 ml Dose / 12 VE

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Brandverhalten	DIN 4102-1	B1 im System
Bindemittelbasis		Polyurethanpräpolymer
Dichte		Ca. 25 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit	EN 52 612	0,036 W/(m*k)
Verarbeitung:		
Klebefrei*		Ca. 10 Minuten
Schneidfähig*		Ca. 30 - 40 Minuten
Voll belastbar		Nach ca. 24 Stunden

* In Abhängigkeit der jeweiligen Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Verklebung

Bitte auf die persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe, etc.) achten.

Dose aufstellen und die Pistole fest auf das Gewinde aufschrauben. Vor Gebrauch die verschraubte Einheit (Schaumpistole und P 1030 WDVS-Klebeschäumdose) ca. 30mal kräftig aufschütteln. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen sollte das Aufschütteln wiederholt werden. Vor dem Klebeschäumaufrag den Verschluss an der Pistole öffnen und den die Menge des Klebeschäumstrangs einstellen.

Die Pistole beim Klebeschäumaufrag möglichst senkrecht nach unten halten. Zwischen Pistolendüse und Dämmplatte ist während dem Auftragen ein Abstand von 1 cm zu empfehlen (nicht auflegen).

Den P 1030 WDVS-Klebeschäum mit einer Auftragsstärke von ca. 30 mm im Randwulst-M-Verfahren aufbringen, damit im angedrückten Zustand der EPS-Dämmplatte ein Klebeflächenanteil von mindestens 40 % erreicht wird.

Während der Verarbeitungszeit von ca. 6 Minuten sollten die Dämmplatten nach dem Klebeschäumaufrag unverzüglich, unter leichtem Druck, an die Wand aufgebracht werden, dass eine möglichst geringe Klebeschichtdicke erreicht wird. Innerhalb dieser offenen Zeit können die verklebten Dämmstoffplatten z. B. mit einer Richtlatte oder langen Wasserwaage nachjustiert werden.

Durch den Einsatz von Nut + Feder Dämmplatten kann ein etwaiges Nachdrücken des Klebeschäumtes (Nachexpansion) minimiert werden.

Die Dämmplatten dürfen nicht an den Untergrund geklopft, abgezogen oder neu angesetzt werden. Falls die Schaumstruktur, z. B. beim Anbringen oder Abziehen der Dämmplatte zerstört wird, muss die Dämmplatte abgenommen und die benötigte Klebeschäummenge neu aufgesprüht werden, da sich sonst die Klebekraft stark reduziert.

Bei Arbeitsunterbrechungen immer die Dose in der Schaumpistole belassen und Stellschraube schließen.

Verdübelung / Armierung der verklebten Dämmplatten nach ca. 2 Stunden.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +10 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

Verarbeitungshinweise

Die EPS-Dämmplatten dürfen ca. 2 Stunden nach der Verklebung belastet werden. Ausgehärteter überstehender Klebstoff kann mit einem Cuttermesser abgeschnitten werden.

Verbrauch

Randwulstverklebung in M-Form ca. 150 – 250 ml / m² ca. für 3 – 6 m². Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Reinigung der Werkzeuge

Die Schaumpistole umgehend nach der Verarbeitung mit Pistolenreiniger reinigen, um ein Verkleben der Pistole zu vermeiden.

Technisches Merkblatt

Allgemeine Hinweise

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Bei Wind ist darauf zu achten, dass der P 1030 WDVS-Klebschaum nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probeklebung durchzuführen.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

Hervorstehende Mörtel- oder Betonteile sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDV-Systemen dürfen überbrückt werden.

Baufeuchte Untergründe sind geeignet. Nasse Untergründe die von einem Wasserfilm überzogen sind sowie Untergründe mit stehendem Wasser sind nicht geeignet. Keine Haftung auf PE (Polyethylen), PP (Polypropylen), PTFE (Teflon) und Silikon Untergründen gegeben.

Wir empfehlen auf jedem Untergrund eine Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Hinweise

GISCODE

PU 40

Lagerung

18 Monate ab Produktionsdatum in original verschlossener Verpackung bei kühler (+5°C bis +20°C) und trockener Lagerung. Dosen stehend lagern um das Verkleben des Sprühventils zu verhindern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen > 50°C schützen

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN.: 080410 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen) entsorgt werden.

Technisches Merkblatt

Sicherheitshinweise	Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei und während der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille (PSA) tragen.
Kennzeichnung	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt
Technischer Service	00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
E-Mail: info@meffert.com
www.profitec.de

Technische Information Stand 04/2023